

BORGWARNER LIEFERT NEUE VCT-TECHNOLOGIE
FÜR DIE HYUNDAI MOTOR COMPANY

*BorgWarners Technologien zur variablen Nockenwellenverstellung
verbessern Motoreffizienz, Leistung und Kraftstoffverbrauch*

Auburn Hills, Michigan, 13. Oktober 2016 – BorgWarner liefert die fortschrittlichste Kombination seiner Technologien zur variablen Nockenwellenverstellung (Variable Cam Timing, VCT), einschließlich der patentiertennockendrehmomentbetätigten (Cam Torque Actuated, CTA) Versteller mit Mid Position Lock-Technologie und integriertem Zentrierbolzen, für Hyundais verbesserte Lambda II V6-Motoren. Die Benzinmotoren mit einem Hubraum von 3,0 bis 3,8 Litern kamen erstmals in den 2016er Modellen des Hyundai EQ900, G90, G80 und Aslan sowie des Kia K7 zum Einsatz. BorgWarners CTA-Versteller mit Mid Position Lock-Technologie und integriertem Zentrierbolzen für eine leichte Montage sprechen schneller an als konventionelle VCT-Systeme. Somit ermöglicht die Technologie Ingenieuren, neue Abstimmungsstrategien zu nutzen. Diese tragen zu dem um 1,7 Prozent verbesserten Kraftstoffverbrauch des Motors bei.

„Kein anderer Zulieferer bietet eine vergleichbare Kombination leistungsstarker VCT-Technologien. Wir erwarten einen starken Anstieg der Nachfrage, da Automobilhersteller zunehmend erkennen, welche Vorteile unsere Technologie hinsichtlich der Motorabstimmung und einer verbesserten Integration bietet“, sagt Joe Fadool, President und General Manager, BorgWarner Morse Systems. „Wir freuen uns sehr, Hyundais verbesserten Lambda II-Motor mit der fortschrittlichsten Kombination unserer neuesten VCT-Technologien auszustatten und den Hersteller mit lokaler Produktion sowie technischem Support zu unterstützen.“

BorgWarners CTA-Versteller nutzen die vorhandene Torsionsenergie des Ventiltriebs, wodurch sie schneller auslösen und über einen breiteren Drehzahl- und Temperaturbereich als herkömmliche VCT-Systeme arbeiten. Darüber hinaus verwenden

die CTA-Versteller BorgWarners Magnetventil mit variabler Kraft und benötigen so weniger Motoröl. Dies führt zu reduzierten Verlusten und ermöglicht den Einsatz des ölgetriebenen variablen Ventilhubgetriebes über einen ausgedehnten Wirkungsbereich. BorgWarners patentierte Mid Position Lock-Technologie bietet einen erweiterten Bereich bei der Nockenwellenstellung mit einer standardmäßigen Neutralstellung auf einer beliebigen Zwischenposition innerhalb des Hubwinkels. Im Gegensatz zu Konkurrenzmodellen, die eine aktive Betätigung erfordern, um zur Neutralstellung zurückzukehren und zu verriegeln, wird BorgWarners System passiv durch seine Failsafe-Funktion in die Neutralstellung gebracht und ermöglicht somit zuverlässige Motorstarts unter nahezu allen Betriebsbedingungen. Zudem vereinfacht der integrierte Zentrierbolzen die Motorenproduktion innerhalb der Fertigungslinie.

Neben Technologien zur variablen Nockenwellenverstellung liefert BorgWarner Systeme für den Nockenwellenantrieb zahlreicher Hyundai-Motoren wie den Kappa, Gamma, Theta und Lambda.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 74 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.

###

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", "erwartet", "sieht voraus", "beabsichtigt", "plant", "glaubt", "schätzt", Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion; die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten; Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten; Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.